



Night Star Express

nightstar

express

04/2010

KUNDENMAGAZIN



TITELTHEMA S. 6-7

Dem CO₂ auf der Spur

Wissenschaftspreis 2011

- Auf der Überholspur
- Eberspächer
- Messe transport logistic 2011
- Weihnachtsspecial

Mit nachhaltigen Lösungen in die Zukunft

Night Star Express-Wissenschaftspreis geht in die dritte Runde

Im Jahr 2007 hat Night Star Express erstmals den Wissenschaftspreis, unter dem Motto „Nachtexpress in der Wachstumsbranche Logistik“, ausgeschrieben. Gemeinsam mit Herrn Professor Peter Klaus, seinerzeit Inhaber des Lehrstuhls für Logistik der Universität Nürnberg/Erlangen, haben Studenten im Rahmen der ersten Ausschreibung vielfältige praxisrelevante Ideen zur Weiterentwicklung der Nachtexpress-Dienstleistung erarbeitet, die von einer fachkundigen Jury bewertet wurden.

wissenschafts preis night star express **2011**

Für die zweite Ausschreibung des Wissenschaftspreises wurden im Jahr 2009 Inhalte unter dem Motto „Wachstumsmotor Logistik – mit effizienten und nachhaltigen Lösungen in die Zukunft“ gesucht. Als wissenschaftliche Partner haben 2009 Herr Professor Uwe Clausen vom Lehrstuhl für Verkehrssysteme und -logistik der TU Dortmund sowie Professor Markus Fittinghoff vom Lehrstuhl für Logistik der Fachhochschule Hamm die Ausschreibung begleitet und wieder hat eine kompetente Jury die Arbeiten ausgewertet. Bereits bei der Ausschreibung 2009 war klar erkennbar, dass das Thema „Nachhaltigkeit“ bei den Studenten auf großes Interesse stößt und die Menschen offensichtlich bewegt. Ein Großteil der Kandidaten hatte sich 2009 schwerpunktmäßig mit dem Thema „Nachhaltiges Flottenmanagement“ beschäftigt und erste richtungweisende Ergebnisse für Night Star Express geliefert.

Weil „Green Logistics“ für Night Star Express, wie auch für die gesamte Logistik-Branche, zwischenzeitlich noch deutlich mehr an Bedeutung gewonnen hat, wird sich die dritte Ausschreibung des Wissenschaftspreises ausschließlich mit einem einzigen Thema beschäftigen.

Die Ermittlung des „Carbon Footprint“, des CO₂-Ausstoßes im gesamten Transportnetzwerk von Night Star Express

Im Unterschied zu den beiden vorherigen Ausschreibungen wird

es bei der dritten Auflage des Wissenschaftspreises keine Jury mehr geben, da ausschließlich an einem Thema gearbeitet und sich ein ganzes Team der privaten Unternehmer-Hochschule BITS in Iserlohn mit der Ermittlung des „Carbon Footprint“ beschäftigen wird.

Der wissenschaftliche Partner – wir stellen ihn vor:

Die BITS ist eine staatlich anerkannte private Fachhochschule in Iserlohn. Im Rahmen der Forschung sowie des Transfers von Wissen und Best Practice



zwischen der Wirtschaft und der Hochschule fördert die BITS die Einrichtung und den Betrieb von Instituten. Sie dienen der wissenschaftlichen Arbeit, aber auch der anwendungsorientierten Praxisarbeit und fungieren als Dienstleister und Berater für die nachfragende Wirtschaft oder für andere Kunden, wie z.B. Kommunen.

Unser wissenschaftlicher Partner:

GAIA e. V. – Institut für Umweltmanagement

GAIA e. V. – Institut für Umweltmanagement ist das





jüngste an der BiTS gegründete Institut. Der Zweck der Institutsarbeit unter der Leitung von Prof. Dr. Thomas Meuser ist die „Unterstützung von Umweltschutz-, Umweltvorsorge- und Umweltmanagementaktivitäten“. Hierzu zählen:

- Förderung von Wissenschaft und Forschung im Hinblick auf umweltschützende Veränderungen
- Förderung der Umweltorientierung in der Gesellschaft
- Integration umweltorientierten und nachhaltigen Managements in betriebliche Strukturen
- Förderung des interdisziplinären wissenschaftlichen Erfahrungsaustausches
- Fort- und Weiterbildung von Fachkräften im Umweltschutz
- Planung und Durchführung von Aktionen zur Umweltaufklärung

Methodisch kommen dabei wissenschaftliche Ausarbeitungen oder empirische Erhebungen ebenso infrage wie informierende oder diskussionsfördernde Beiträge. Das Institut versteht sich als Plattform für „grüne“ Wirtschaftsfragen und trägt in dieser Funktion für das bessere Verständnis des Zusammenspiels von Wirtschaft und Umwelt bei.

Praktische Einblicke

Um sich den Studenten des GAIA Instituts der BiTS, die sich mit der Ermittlung des Night Star Express-„Carbon Footprint“ in den nächsten Monaten auf wissenschaftlicher Basis beschäftigen werden, vorzustellen und ihnen auch praktische Einblicke zu gewähren, hatte Night Star Express am 23. November 2010 zum Informationsabend nach Hünfeld in

den Night Star Express-HUB geladen. Hier erfuhren die Teilnehmer in einem ersten, theoretischen Präsentationsteil von Matthias Hohmann alles über die Leistungsfähigkeit und das Dienstleistungsportfolio von Night Star Express. Praktische Einblicke ins Nachtexpress-Geschäft und in den Fuhrpark folgten im Rahmen der anschließenden Besichtigung des HUBs.

Die zukünftigen Umwelt-Manager werden jetzt mit ihrer wissenschaftlichen Arbeit beginnen und sich in den nächsten Monaten intensiv mit dem CO₂-Ausstoß im gesamten Transportnetzwerk von Night Star Express beschäftigen. „Schon heute sind wir auf die Ergebnisse sehr gespannt, die weiterführende Erkenntnisse zur CO₂-Reduktion liefern werden“, sagt Matthias Hohmann.



Prof. Dr. Thomas Meuser,

seit 2008 Prodekan für „Green Business Management“ an der BiTS – Business and Information Technology School Iserlohn.

Vorherige berufliche Stationen:

1998 – 2008 Gründungsdekan der Fakultät für Wirtschaft & Medien an der Hochschule Fresenius

1996 – 1998 Inhaber des Lehrstuhls für Unternehmensführung und Umweltmanagement an der Fachhochschule für Oekonomie & Management Essen

1993 – 1996 Studienleiter der MA Management Akademie Essen für akademische Fort- und Weiterbildung; Gründung des Fachbereichs für Umwelt- und Qualitätsmanagement, 1987 – 1993 Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wirtschaftslehre, insbesondere Personalwesen, Planung und Organisation der Ruhr-Universität Bochum

1992 Promotion mit dem Dissertationsthema „Umweltschutz und Unternehmensführung: ein Konzept aktiver Integration“

1987 Examen zum Diplom-Ökonomen an der Ruhr-Universität Bochum



Laura Mervelskemper (20) Die gebürtige Kölnerin studiert seit September 2010 „Green Business Management“ an der BiTS in Iserlohn. „Der Studiengang stellt eine Verknüpfung zwischen Ökonomie und Ökologie her, was meiner Meinung nach sowohl für die Zukunft, aber auch heute schon sehr wichtig ist und eine immer größere Rolle spielen wird. Daher bin ich auch sehr froh, über das GAIA Umweltinstitut die CO₂-Erfassung für Night Star Express machen zu dürfen. Dies stellt einen weiteren Schritt für die Integration des Umweltschutzes in die Unternehmenswelt dar und bedeutet für mich, gelerntes theoretisches Fachwissen in die Praxis umsetzen zu können und ein Unternehmen bei seinem ökologischen Engagement zu unterstützen.“



Alexander Kempny (21) Im Sommersemester 2009 begann der in Iserlohn geborene Alexander Kempny sein Studium an der Business and Information Technology School (BiTS). „Die Möglichkeit bereits als Student Projekte über das GAIA Institut für Umweltmanagement aktiv zu gestalten und selbst zu leiten, stellt eine weitere Verknüpfung von Praxis und Theorie an der Business and Information Technology School dar. Ich hoffe so, nach Abschluss meines Studiums, durch monetäre Beweggründe einen positiven Einfluss auf den Umweltschutz ausüben zu können.“